

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

182 (3.7.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 182. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 3. Juli

1907.

Konkursverfahren.

Nr. 6093. IX. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Weintraub hier, Jähringerstraße 30, wurde Termin zur Abnahme der Schlussrechnung bestimmt auf

Mittwoch, den 24. Juli 1907, vormittags 10 Uhr,

2. Stock, Zimmer Nr. 13.

Die Gebühren und Auslagen des Verwalters wurden auf 393 M 54 Pf festgesetzt.

Karlsruhe, den 2. Juli 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Der Betrieb des Zeitungskiosks

beim Hotel Germania, mit welchem eine Filiale unserer öffentlichen Anstaltsstelle verbunden ist, wird auf 1. Januar 1908, eventuell auch früher, neu vergeben. Der Mieter ist berechtigt, in dem Kiosk auf eigene Rechnung Zeitungen, Zeitschriften, Kursbücher, Reisehandbücher, Reiseliteratur, Karten u. dergl. zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind auf unserer Geschäftsstelle, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 54, einzusehen. Angebote sind, verschlossen und mit der Aufschrift „Kioskvermietung“ versehen, bis längstens Montag, den 29. Juli d. J., vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1907.

Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs, e. V.

Der Vorstand.

4.1.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas mit 3 Sesseln, 1 Divan mit 4 Polsterstühlen, 1 Kommode, 2 Schiffschmieren, 1 Salonstisch, 1 Molemmteppich, 1 Schreibtisch, 3 Etagères, 6 Bilder, 2 inbische Dekorations-Schawls, 1 Tischdecke, 1 Kommodebede.

Die Gegenstände können 1/2 Stunde vor Beginn der Versteigerung besichtigt werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1907.

Zimmermann, Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Leuchter für je 3 Kerzen, 2 Postkartenalben, 2 Obstschalen, 1 Tafelaufsatz, 1 Servierbrett, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Spiegel, 4 Kleiderschränke, 2 vollständige Betten, 1 Buffet (eichen), 1 Tisch, 1 Pfeilerschränken, 1 Sofa, 2 Divans, 3 verschiedene Delgemälde, 1 Seidengarnitur (Sofa und 4 Sessel), 2 verschiedene Ovenschirme, 1 Stehlampe mit Gestell, verschied. ausgestopfte Vögel, 1 Servierstisch, 1 Rauchschränkchen, 1 Papierkorb aus Hirschgeweihen, 1 Pianino, 1 Silberschrank, 1 Schmetterlingsammlung, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Nähtisch, 2 Bauernstühle, 2 Bodenteppiche, 1 Zimmeruhr, 33 Reggewichte, 1 Ständer mit Käfig und Kanarienvogel, 1 altpreussischer Wandschrank; ferner 157 kg Tabak (Sava-Umbblatt).

Die Versteigerung des in Fettdruck bezeichneten Gegenstandes findet bestimmt statt und können diese Sachen 1/2 Stunde vorher besichtigt werden.

Schred, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 4, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
*2.1. Akademiestraße 11 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde und Kellerabteilung, auf den 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 9 Uhr vormittags an. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.
— Akademiestraße 15 sind im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Glasabschluß, ferner 1 Zimmer und Küche mit Zubehör im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten.

*4.1. Akademiestraße 24 ist im 2. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und einer Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen daselbst von 11—1 und 2—4 Uhr.

*2.1. Amalienstraße 11 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

*3.1. Amalienstraße 15 ist auf 1. Oktober eine schöne Mansardenwohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern u. an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

* Angartenstraße 18 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sowie im Hinterhaus eine Parterrenwohnung von 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*2.1. Angartenstraße 26 sind im 4. Stock 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Angartenstraße 49 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtenschaft.

*3.1. Augustastrasse 18, in freier Lage, neben dem Sonntagplatz, ist in gutem Hause der 2. Stock von 4 großen Zimmern, Balkon, Küchenveranda, Badeeinrichtung und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Auskunft Augustastr. 18, part.

— Bahnhofstraße 50 sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.1. Degenfeldstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Veranda auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. oder 4. Stock links.

*2.1. Durlacher Allee 38 ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda auf 1. Oktober sowie eine Wohnung von 5—6 Zimmern sofort zu vermieten. Auskunft im photographischen Atelier.

* Durlacherstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Durlacherstraße 37 sind 4 Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern teils sofort, teils auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— Durlacherstraße 71, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern unmöbliert sofort oder später zu vermieten. Eben-dasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. August zu vermieten.

*3.1. Erbprinzenstraße 21 ist der 4. Stock von 6 Zimmern mit Zubehör event. Badezimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Erbprinzenstraße 28 sind im 3. Stock des Seitenbaues 2 Zimmer, Küche und Keller auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

*2.1. Fasanenstraße 4 ist im 3. Stock, Seitenbau, eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Alkov, Küche und Keller zu vermieten.

*2.1. Gartenstraße 64 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

*4.1. Herberstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, sind 2 und 3 Zimmerwohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei G. Pfizenmaier, Goethestraße 15.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau, 1 Stiege hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

*2.1. Kaiser-Allee 29 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— Kaiser-Allee 35 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.1. Kaiserstraße 71 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Küche usw. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

— Karlstraße 51, Ecke Gartenstraße, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Karl-Wilhelmstraße 30 ist eine schöne ruhige 4 Zimmerwohnung mit Bad nebst Zubehör (parterre), ohne Vis-à-vis, auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Haltestelle der Straßenbahn. Näheres im 2. Stock dortselbst oder im Cigarren-geschäft Adlerstraße 14.

*3.1. Kurlenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. Einzusehen von 10—5 Uhr.

*2.1. Lachnerstraße 14, Ecke Gottesauerstraße, sind im 2. und 4. Stock 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen nebst Zubehör auf 1. Oktober a. er. billig zu vermieten. Näheres bei Ludwig Bühler, Lachnerstraße 14, parterre.

*3.1. Leopoldstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten.

Leopoldstraße 11 ist eine Wohnung von 1 und 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten.

Leopoldstraße 11 ist eine schöne, helle Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. Lessingstraße 12, nächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kochgas, Anteil an der Waschküche und dem Trockenplatz auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 3 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

— Lessingstraße 27 ist der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Lessingstraße 45, am Lessingplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad, Anteil an Waschküche, Trockenspeicher und Fahrradabteile, freistehendes Klosett, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 15 ist im 4. Stock rechts eine schöne, große 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

* Luisenstraße 62 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Morgenstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 110, 2. Stock rechts.

* Morgenstraße 15 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 12 Uhr ab.

*2.1. Butlißstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ordnungsliebende Leute zum Preise von 240 M auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. Butlißstraße 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. **Putzstraße 16** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern mit Mansarde und Zubehör auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Rheinbahnstraße 22** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Kochgas, Keller auf sofort zu vermieten, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde auf 1. Oktober an eine kleine Familie. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

*3.1. **Roonstraße 4**, nächst der Hirschbrücke, ist in abgeschlossenem ruhigen Hause eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern mit großer Gartenveranda, Klostert im Abfluß, nebst Zubehör an eine kleine Familie zu vermieten.

* **Nüppurrerstraße 90 a**, ohne Vis-à-Vis, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche samt allem Zubehör, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Scheffelstraße 49** ist eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

* **Scheffelstraße 66** ist auf 1. Oktober die Parterrewohnung von 3 schönen Zimmern nebst Garten zu vermieten. Anzusehen von 12—1/2 Uhr und nach 6 Uhr.

*3.1. **Sofienstraße 27**, 1 Treppe hoch, ist eine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

— **Sofienstraße 156**, 3. Stock, ist eine Dreizimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Küche, Keller, Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13, 3. Stock.

* **Sternbergstraße 11** ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda und Zubehör für sofort zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 20, 2. Stock links, oder daselbst, parterre.

— **Weilhenstraße 9**, 3. Stock, ist per 1. August oder später eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Ebenfalls ist per 1. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres parterre.

* **Waldbornstraße 2**, nächst dem Schloßplatz, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine schöne Wohnung im Querbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.1. **Werberplatz 34 a** ist im 2. Stock eine schöne Balkonwohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 9—5 Uhr oder beim Eigentümer Kaiser-Allee 81.

— **Winterstraße 6**, 1. Stock, nächst der Ettlingerstraße und dem Stadtpark, 4 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Jähringerstraße 8** sind per 1. Oktober zu vermieten: der erste Stock mit drei, der zweite Stock mit vier geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

*2.1. **Jähringerstraße 53 a** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen, nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Glasabfluß auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Im Hause Kaiserstraße 106 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Mansarde und reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

2.1. Eine Wohnung in besserem ruhigen Hause, 4 Treppen hoch, von 5 großen Zimmern nebst Badzimmer, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 109 III.

3.1. Eine Parterrewohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, 1 Mansarde etc. ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15 im Schuhgeschäft.

*3.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern, 2. Stock, und eine Wohnung von 3 Zimmern, 4. Stock, sind Jähringerstraße, nächst der Adlerstraße, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 99 im Nähmaschinenladen.

— **Ette Goethe- und Uhlandstraße 21** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, 1 Küche mit Balkon und Wasserlosetts samt Zubehör, per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— In der westlichen Kaiserstraße ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör in gutem Hause, 4. Stock, Vorderhaus, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, 1. Stock.

— Eine abgeschlossene Wohnung von 3 hellen, großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nach dem Hof gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Walbstraße 52 im 4. Stock.

5.1. **Ette Blücher- und Magaubahnstraße 1** ist eine 3 oder 4 Zimmerwohnung.

Scheffelstraße 55 ist der Laden mit 3 Zimmern im 2. Stock und im Dachstock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober.

Uhlandstraße 25 im 3. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Magaubahnstraße 1, 2. Stock.

Kaiser-Allee 25 b,

schönste Lage, neues Haus, 3 Treppen hoch, herrsch. Wohnung von 5 großen Zimmern, Badzimmer, Waschküche, Trockenspeicher etc. ist per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre im Hause.

3 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör, in schönster freier Lage, ohne Vis-à-vis, in sehr ruhigem Hause per 1. Oktober an kleine Familie billig zu vermieten. Näheres Jollystraße 2, parterre.

Schöne 4 Zimmertwohnung

mit Mansarde im 3. Stock per sofort oder später, sowie im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung für 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Gartenstraße 54, parterre rechts. *3.1.

5 Zimmerwohnung,

freie Lage, geräumig, Veranda, Badzimmer, reichl. Zubehör, Durlacher Allee 29 a auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. *3.1.

Wohnungen zu vermieten

per sofort oder später:

Kriegstraße 147, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, Keller.

Per 1. Oktober d. J.:

Kriegstraße 145, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, Keller.

Eisenlohrstraße 1 a, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller und 2 Kammern.

Näheres zu erfragen Kriegstraße 162 im Laden oder Eisenlohrstraße 7, part.

Karlsruher Terraingesellschaft in Liquidation.

Melkenstraße 31

sind 3—4 Zimmerwohnungen per 1. Oktober zu vermieten; bemerkt wird, daß neu hergerichtete Mansarden dazu kommen. Näheres bei Kaufmann Rink, Ette Schiller- und Sofienstraße.

Herrschaftswohnung.

— **Riesstraße 12**, neben dem Kunstgewerbemuseums-Garten, ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 6—7 Zimmern mit Zubehör und Garten, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst und Kriegstraße 26 II.

— Im 3. Stock des Hauses

Jähringerstraße 22

ist eine sehr schöne, freundliche, vollständig neu hergerichtete, mit Gasleitung versehene Wohnung von 4 großen Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Auf 1. Oktober ds. J. ist an eine ruhige Familie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 4 Treppen hoch, zu vermieten. Preis 360 Mark. Die Wohnung ist vormittags von 10—12 Uhr anzusehen. Anmeldung im Kontor der Weinhandlung, Herrenstraße 12.

Luisenstraße 75 b

ist in freier Lage eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Durlacher Allee 4, nächst der Kaiserstraße,

sind auf 1. Oktober zu vermieten:

im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör;

im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Veranda, Bad nebst übrigem Zubehör. 6.1.

Näheres im Cigarrenladen.

Körnerstraße 28

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungen zu vermieten:

2 Zimmer, Küche, Keller zu 220 M per Oktober

beziehbar in Douglasstraße 22 (Mansarde),

4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badefabinnett,

Kammer und 2 Keller in Bunsenstraße 12,

2. Stock zu 650 M per sogleich oder später,

1. Stock zu 550 M per Oktober beziehbar.

5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badefabinnett,

Mansarde, Kammer, 2 Keller, Balkon, Veranda,

Garten in der Belkisenstraße 85,

1., 2. und 3. Stock zu 750 und 800 M per

sogleich oder später beziehbar zu vermieten, und

ist Näheres zu erfahren Douglasstraße 22 im

2. Stock und Bunsenstraße 12 im 3. Stock.

Ettlingen.

Schöne Herrschaftswohnung

von 5 und mehr Zimmern, mit reich-

lichem Zubehör und Garten, in schöner,

freier Lage per sofort oder später

preiswert zu vermieten: Schöll-

bronnerstraße 28. 5.1.

7 Zimmerwohnung

mit Zubehör, 1 Treppe hoch, per 1. Oktober zu

vermieten. Die Wohnung befindet sich im Zentrum

der Stadt in nächster Nähe der Hauptpost, unweit

der Kaiserstraße, und eignet sich auch vorzüglich für

Bureau oder sonstige Geschäftszwecke. Offerten

unter Nr. 4466 an das Kontor des Tagblattes er-

beten. 8.1.

Gartenstraße 8

auf sofort oder später zu vermieten:

1) 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zu-

behör zu M. 420.—

2) 1 Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern und

Zubehör zu M. 200.—

Näheres daselbst, Vorderhaus, 2. Stock.

6.1.

Zirkel 30,

3. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von

4 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf

1. Oktober, vielleicht auch früher, zu vermieten.

Näheres im 2. Stock von 9—11 und 3—4 Uhr.

[2]III.

Mugartenstraße 38

sind eine 2 Zimmerwohnung auf 1. September und eine Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. *

Zähringerstraße 1

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. *

Eine 2 Zimmerwohnung

im 4. Stock auf 1. Oktober zu vermieten: Uhländstraße 10 im Laden.

Werderstraße 7

ist per 1. Oktober d. J. eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, fl. Keller und Speicherteil, preiswert zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Marienstraße 43 (Marien-Apothek)

ist auf 1. Oktober im 3. Stock, vis-à-vis der evangel. Kirche, eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Gas, Kofsett, Mansarde und übrigem Zubehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 3.1.

3 und 2 Zimmerwohnung.

*2.1. Koonstraße 22 ist im 4. Stock eine große 3 Zimmerwohnung und im Querbau im 3. Stock eine große 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock.

4 Zimmerwohnung.

*2.1. Koonstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Bad, 2 Kellern und Mansarden, verkehrshalber auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Freundliche Entreewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort beziehbar, ist auf sogleich oder später an kleine kinderlose Familie oder an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Kaiserstraße 62,

3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober d. J. preiswert zu vermieten. Näheres bei Drustein & Schwarz im Laden. *3.1.

Leffingstraße 50

ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf Oktober zu vermieten. *

Schillerstraße 1

ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. *2.1.

Kriegstraße 16,

gegenüber der Post, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine 6 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Waschküche, Mansarden etc., event. Stallung für 2-3 Pferde, schönste Lage der Ettlingerstraße, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, parterre.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 55 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherteil, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Bernhardstraße 11

ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, gegenüber der Bernhardskirche, von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde, Anteil am Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

[3]III.

Akademiestraße 65

ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. *3.1.

Vorholzstraße 13

ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *3.1.

Schönfeldstraße 6,

erste Querstraße der Parkstraße, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon und Küchenveranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links. *

Wohnung zu vermieten.

* Amalienstraße 10, in der Nähe des Erbgroßherzoglichen Palais, ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Holzraum an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Freundliche 2 Zimmerwohnung

mit Küche, Keller und Glastür-Verschluß, alles neu hergerichtet, im Seitenbau, 2. Stock gelegen, ist an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Walbstraße 29, 2. Stock, Colosseum gegenüber.

Schöne Wohnungen zu vermieten per sofort oder später:

Rüppurrerstraße 20, Hinterh., 1., 2., 3. und 4. St. 2 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres Rüppurrerstraße 18 im Bureau.

Edelsheimstraße 4, 1., 2. und 4. St. 3 und 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres im 3. Stock.

Rheinstraße 6, 2. St. 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres Hinterh., 1. St.

Seibelsstraße 1 a, 4. St. 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres im 2. Stock. 5.1.

Marienstraße 67

ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit sonstigem Zubehör nebst Leucht- und Kochgas auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links. *

Steinstraße 27

ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Paubureau.

Kleine Wohnung

von 2 kleinen Zimmern und Küche um den Preis von 12 M. monatlich zu vermieten: Schützenstr. 48, 3. Stock. *

Scheffelstraße 58 (Neubau)

auf 1. Oktober d. J. zu vermieten: 2. Stock, 2 Zimmer, Küche, Bad, Veranda und Zubehör; 3. Stock, 4 Zimmer, Küche, Bad, Veranda und Zubehör. Die Wohnungen sind hübsch und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Brauerei Wilh. Zels, Kriegstraße 148. 2.1.

*2.1. **Leffingstraße 56**

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten.

Laden.

Steinstraße 7 ist ein schöner Laden für Spezerei- und Flaschenbierhandlung mit einer 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Leist daselbst im 2. Stock oder in der Bierbrauerei Heinrich Zels, Kriegstraße 115.

Laden

mit schöner 4 Zimmerwohnung, event. Laden allein, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 13, 2. Stock.

Schöner, heller Laden

in der Kreuzstraße mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

* Luisenstraße 62 ist ein schöner Laden sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten:

ein Laden mit Wohnung und Mansarde per Oktober, eine Zweizimmer-Wohnung per Oktober, eine Dreizimmer-Wohnung auf sofort. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 a, parterre.

Werkstätte,

schöne helle, mit Nebenraum, mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 im Laden.

*2.1. **Schöne, geräumige, helle, 65 qm große Werkstatt mit Oberlicht,**

großem Hof, breiter Einfahrt, Wasser, Gas, mit oder ohne 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. In derselben wurde bisher mit gutem Erfolg das Malerhandwerk betrieben, bietet besonders einem Anfänger sichere Existenz, jedoch für jedes Gewerbe geeignet. Näheres Goethestraße 28, parterre.

Ein Saal,

80 qm groß, als Lagerraum oder für sonstige Zwecke geeignet, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132 im Laden. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. Eine einzelne Dame sucht auf 1. Oktober oder früher in der Weststadt eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und üblichem Zubehör in ruhigem Hause und in möglichst freier Lage. Wohnungen, nicht westlicher als die Bestendstraße, bevorzugt. Angebote mit Preisangabe erbeten an Fischer & Bischoff, Baugeschäft.

* Gesucht per 1. September eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Veranda, womöglich im südwestlichen oder westlichen Stadtteil. Offerten mit äußerster Preisangabe unter Nr. 4489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Oktober

wird eine schöne, große, geräumige 5 eventl. 7 Zimmerwohnung mit Zubehör und Gasanlage für ein Unterrichts-Institut im Zentrum der Stadt (Marktplatz - Herrenstrasse, 1. oder 2. Stock) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4491 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. August wird eine 3-4 Zimmerwohnung mit Zubehör (Bad) in freier Lage und gutem Hause von kleiner Familie (3 Personen) gesucht. Gesl. Angebote bittet man unter Nr. 4475 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einz. Dame sucht auf 1. Oktober oder früher eine

Wohnung

von 3 oder 4 Zimmern

in besserem Hause. Offerten unter Schiffr. A. 2307 an Daasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Schöne 6-7 Zimmerwohnung, wenn möglich mit großen Parterre-Lagerräumen,

in der Nähe des Marktplatzes — zwischen Ludwigsplatz und Adlerstraße — auf den 1. Oktober oder früher zu mieten gesucht, event. würde das Anwesen auch gekauft. Gesl. Offerten unter Nr. 4500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Kleine Beamtenfamilie sucht per 1. Oktober schöne 3 oder 4 Zimmerwohnung. Gesl. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **M. F. 76** bahnhofslagernd hier.

Ein lediger Beamter

sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 2-3 unmöblierten Zimmern mit Küche in guter, ruhiger Lage, womöglich mit Bedienung. Angebote unter Nr. 4493 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Auf 1. Oktober

zu mieten gesucht eine im 3. Stock gelegene Bier-Zimmerwohnung mit Bad, Innenklosett und Zubehör in ruhiger Lage der Weststadt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittlerer Laden

in guter, frequenter Lage mit kleiner Wohnung per sofort event. per 1. September

gesucht.

Angebote unter **N. 851** an Haafenstein & Vogler, L.-G., Mannheim. 2.1.

Filiale oder Laden gesucht.

* 2.1. Von tüchtigen Geschäftsleuten wird per 1. Oktober oder früher ein geeigneter Laden oder eine Filiale, am liebsten der Lebensmittelbranche, zu mieten resp. zu übernehmen gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 4465 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 20 a ist im 4. Stock ein unmöbliertes, großes, zweifelhaftriges Zimmer an eine ruhige, stille Person zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Ein gut möbliertes

Zimmer

ist zu vermieten: **Waldstraße 52**, 3 Treppen.

Werderstraße 93,

parterre, ist ein großes, leeres Zimmer nebst Mansarde sofort zu vermieten.

3.1.

Tollstraße 10

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen besseren, soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

2 gut möbl. Zimmer,

2 Schlafstellen und 1 Mansardenzimmer sind zu vermieten: **Bähringerstraße 53 a**.

Billig zu vermieten

ein großes, helles Zimmer mit 1 oder 2 Betten: **Kaiserstraße 109**, 5. Stock. 2.1.

Amalienstraße 47,

2. Stock, ist ein gut möbliertes auf die Straße gehendes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort billig zu vermieten.

Karlstraße 64.

— Zwei schöne, unmöblierte Parterrezimmer mit Gas und Wasserleitung, Abort und Keller, abgeschlossen für sich, sind auf 1. August zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, freundlich möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein sogleich oder auf 15. ds. Mts. zu vermieten: **Herrenstraße 36 I**.

Ein gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: **Kaiserstraße 161**, 2. Stock rechts, Eingang Ritterstraße. 3.1.

Georg-Friedrichstraße 14

ist ein Zimmer für einen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein großes, schönes Zimmer,

fein möbliert, ist auf sofort oder später zu vermieten: **Akademiestraße 31**, eine Treppe hoch.

Möblierte Mansarden

zu vermieten: **Gottesauerstraße 29**.

Ecke Blücher- und Maxaubahnstraße

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 5.1.

Zwei Zimmer

zu ebener Erde im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Steinstraße 27** im Baubureau.

Zimmer-Gesuch.

* Ein oder zwei gut möblierte, ungenierte Zimmer in guter Lage gesucht. Offerten unter Nr. 4485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Junger, gebildeter Franzose aus Paris, 15 Jahre alt, sucht auf 1. August Pension in besserer deutscher Familie, würde dagegen den Kindern perfekten französischen Unterricht erteilen. Gute Referenzen. Gesl. Offerten unter Nr. 4488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21000 Mk. auf I. Hypothek,
20000 Mk. " II. "

zu vergeben durch

Jos. Liebmann,

Kreuzstraße 23. Telephon 75.

9000 Mark

sind auf gute II. Hypothek per 1. Oktober zu vergeben durch **Carl Dietz**, Douglasstraße 8.

6000-6500 Mark

sind auf II. Hypothek auszuliehen. Gesuche nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4497 entgegen. 2.1.

Kapital-Gesuch.

Auf ein schönes, besseres Wohnhaus werden **8500 bis 10000 Mark** als II. Hypothek per sofort oder später event. 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 4495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

als I. Hypothek zu 5% auf fast neues Haus mit Garten und angrenzenden 8 Ackergrundstücken in einer Ortschaft nahe bei Ettlingen von soliden Leuten sofort aufzunehmen gesucht. Antliche Schätzung 6880 *M.*, Feuerversicherungsanschlag des Hauses 4300 *M.*, Rentit 7%. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 4496 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

60000 Mark

sind durch Heimzahlung flüssig geworden, welche auf gute II. Hypotheken, nicht über 80% der Schätzung, sofort angelegt werden sollen. Offerten wolle unter Nr. 4486 an das Kontor des Tagbl. gerichtet werden.

13000-15000 Mk.

zur II. Hypothek auf rentables, bewohntes Haus auf sofort oder später gesucht. Offerten sind unter Nr. 4499 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

I. Hypothek.

30000-40000 Mark zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter Nr. 4498 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

11000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein in guter Lage befindliches Haus (Kaiser-Allee) per sofort bezw. 15. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten nur von Selbstdarleibern unter Nr. 4477 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

14000 Mark,

I. Hypothek, gegen Nachlaß zu cedieren gesucht. Offerten unter Nr. 4458 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

Kapital gesucht,

II. Eintrag, 12000-14000 Mk., auf sicheres Objekt per sofort oder später. Offerten unter Nr. 4479 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Nur Selbstdarleiber wollen sich melden.

8000 Mark

auf gute II. Hypothek — 80% der Schätzung — zu 5% sogleich oder per 1. Oktober zu cedieren gesucht. Es folgt noch eine kleine Nachhypothek in Hinterhand. Gesl. Offerten unter Nr. 4490 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000-4000 Mark,

pr. im Landhypothek, zu 5-6% gesucht. Offerten unter Nr. 4494 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stelle-Antrag.

Ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten auf 15. Juli gesucht.

Frau Hoflieferant **Carl Sager**,
Karl-Friedrichstraße 22.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, wird auf 15. Juli gesucht. Näheres **Steinstraße 1**, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein williges Mädchen sofort gesucht: **Lachnerstraße 25**, 2 Treppen hoch.

Ordentliches Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit pünktlich verrichtet, auf 15. Juli in kleine Familie gesucht. Vorzustellen von 2-6 Uhr: **Gartenstraße 36 a**, 2. Stock.

Mädchen gesucht,

ein tüchtiges, welches bürgerlich kochen kann, für eine Kantine. Lohn **25-30 Mark** monatlich, abends 8 Uhr Schluß und jeden Sonntag frei und sind noch 3 Mädchen in der Küche. Näheres im **Bureau Eisenbüchel**, Bähringerstraße 46, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges, erfahrenes Mädchen gesucht: **Adlerstraße 8** im Laden.

Kinder mädchen-Gesuch.

* Besseres Mädchen zu 2 Kindern im Alter von 2 und 3 Jahren auf 15. Juli gesucht. Näheres **Erbprinzenstraße 11**, 1. Stock.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt eine zuverlässige, evang. Stütze, die mit größeren Kindern umzugehen versteht und im Haushalt mithilft.

Frau **Rudolf Wieser**,
Kaiserstraße 153.

[41111]

Suche sofort:
 drei tüchtige Kellnerinnen für Weinlokale, eine Kellnerin für Konditorei-Café, zwei Köchinnen, eine Beiköchin, ein Buffetfräulein, einen jungen Koch, Haus- und Küchenmädchen.
Bureau Dietrich.

Aushilfskellnerinnen.
 Drei tüchtige Aushilfskellnerinnen gesucht: Altmühlstraße 30.

Hausbursche
 junger, kräftiger, zum sofortigen Eintritt gesucht:
Kaiserstraße 97, Mühlbagger.

Ein junger, kräftiger
Hausbursche
 per 15. Juli gesucht. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden zwischen 11-2 Uhr: Amalienstraße 71 im Bad.

Fuhrmann,
 jüngerer, tüchtiger, solider, per 15. Juli gesucht.
Gebr. Hensel,
 Großh. Hoflieferanten,
 Kronenstraße 33.

E. Stelle-Gesuch.
 Ein tüchtiges, sauberes, israel. Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sucht bei kleiner, guter, israel. Familie auf 15. Juli Stelle. Lohn 25 Mark monatlich. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres im

Bureau Eisenlöffel,
 Bähringerstraße 46, parterre.

G. Haushälterin, gute Köchin, mit sehr guten Zeugnissen und Empfehlungen, im besseren Haushalt in allen Zweigen erfahren, sucht Stelle zu einem Herrn oder kleiner Familie auf 1. August oder später. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Wochenpflege
 sucht **2. Baumann,** Marthahaus, Sofienstraße 52.

Stelle-Gesuch.
 Ein stadtkundiger Mann vom Lande, 28 Jahre alt, verheiratet, sucht Stellung als Ausläufer u. dergl. Offerten unter Nr. 4469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Älteres Mädchen sucht auf sofort
Aushilfs- oder Monatsstelle.
 Offerten unter Nr. 4483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleines Herrschaftshaus
 mit schönem Garten ist in der Hirschstraße, schönste Lage, sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4 PS-Doppel-Zylinder-Motorrad,
 nur zwei Monate gefahren, ist wegen Abreise sofort zu verkaufen; dasselbe eignet sich auch gut für Seitenwagen. Offerten unter Nr. 4481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sehr wenig gespielt
Pianinos
 von Rud. Ibach Sohn, Kaps, Kaim & Sohn, Pfeiffer (Stuttgart), Rosenkranz, Schwachten, Werner, desgl. mehrere
Harmoniums
 sind äußerst preiswert zu verkaufen bei
Ludwig Schweisgut,
 Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Ein sehr gut erhaltenes
Pianino von Bechstein
 ist im Auftrag zu verkaufen bei
Ludwig Schweisgut,
 Hofl., Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Möbel,
 Betten und Holzwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei
Gebr. Klein,
 97/99 Durlacherstraße 97/99.

Gelegenheitskauf.
 *3.1. Ein wenig gespieltes Blüthner-Pianino ist für 600 Mk. zu verkaufen: Stefaniensstraße 88 III.

Aufgerichtetes Bett,
 fast ganz neu, ist wegen Wegzug billig abzugeben: Wilhelmstraße 18, 1. Stock.

Kochherd,
 gebrauchter, kleinerer, sehr guter, billigst zu verkaufen: Amalienstraße 43.

Zu verkaufen.
 2.1. Ein 4 räderiger Handwagen, 2,70x1,10 m, eine Türe mit 2 Flügeln und Oberlicht, 2,75x2,10 m im Licht, verschiedene Fenster, ein Schaufaß, eine wenig gebrauchte Bettfelle mit Kofst und Matratze, verschiedene Vogelkäfige mit Kanarienvögeln und ein Fliegenkäfig sind zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 53 (Berksstraße).

Trockenes Brennholz
 ist fortwährend abzugeben bei
Chr. Imle, Stuhlfabrik,
 Sofienstraße 9.

Haus
 zum Alleinbewohnen in Karlsruhe oder nächster Nähe zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit näherer Angabe unter Nr. 4463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Welche erstklassige Schuhfabrik
 würde jungem Anfänger ein Lager einrichten? Offerten unter Nr. 4492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abgelegte Schuhe
 werden fortwährend angekauft bei
Sal. Gutmann,
 Bähringerstraße 23.

Wittagstisch
 für 70 Pfg. gesucht. Offerten unter Nr. 4482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tertianer oder Sekundaner
 für 3 Stunden wöchentlich gesucht, um mit einem Sextaner Lateinübungen vorzunehmen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Taunus-Brunnen
 vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten, Adlerstraße 17. — Telephon Nr. 1142.

Lebende ODERKREBSE
 empfiehlt
Carl Pfeifferle,
 Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

Wanzenod,
 einzige wirklich sicher wirkende Flüssigkeit zur Ausrottung der Wanzenplage
 in Flaschen à 40 und 75 Pfg.,
 offen per Liter Mk. 1,50.
Schwabentod
 in Schachteln à 30 und 40 Pfg.
 5.1. empfiehlt
die Drogerie Julius Dehn Nachf.

Ettlingen, am Eingang in das Albthal gelegen.
 Große, schöne Wälder, lohnende Spazierwege mit prächtigen Ausblicken auf die Rheinebene, die Vogesen, die Harz, ins Albthal, Pfingsttal usw. Gute Gasthäuser mit billigen Pensionen. Möblierte Zimmer in Privathäusern.
 Ettlingen ist, vermöge seiner in jeder Jahreszeit außerordentlich günstigen klimatischen Verhältnisse zu dauerndem Aufenthalte ganz besonders geeignet. Halbstündige elektr. Verbindung mit der Residenz Karlsruhe i. B. Fremdenführer gratis durch den 30.12.
Verkehrsverein.

Männerturnverein
 Übungsabende

	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentraltturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	19-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentraltturnhalle	—	18-19	—	18-9
Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.

Karlsruhe, 2. Juli.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag in Schloß Baden den Oberbürgermeister Gömmer und den Hoftheaterintendanten Bassermann. Darnach meldete sich Oberst von Boedmann, Kommandeur des 4. Großh. Hessischen Infanterie-Regiments (Prinz Karl) Nr. 118. Prinz und Prinzessin Schönau-Carolath besuchten einige Geschäfte und die Kunstausstellung im Konversationshaus.
 Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin traf heute vormittag nach 1/2 10 Uhr von Schloß Baden hier ein und empfing im Laufe des Vormittags verschiedene Besuche. An der Frühstückstafel Ihrer Königlichen Hoheit nahm Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max teil. Nachmittags empfing Ihre Königliche Hoheit die Schülerinnen aus einigen Höchführer-Anstalten, die sich nach Beendigung ihres Lehrganges verabschiedeten. Die Rückkehr Ihrer Königlichen Hoheit nach Schloß Baden erfolgte abends 6⁴⁵ Uhr.

Stadtgarten oder Festhalle.
 Wir weisen nochmals auf das heute abend 8 Uhr stattfindende Koschat-Konzert mit dem Bemerkten hin, daß dasselbe bei jeder Witterung stattfindet. Aus dem reichhaltigen Programm sind besonders die Männerchöre hervorzuheben: 's Hamatte, 's Wasser vom Bärtersee, 's Herzlad, Die dreifache Hochzeit, Aus der Schulstube und des Komponisten Koschat populärstes Lied „Verlassen bin ich“. Letzterer wurde unlängst vom deutschen Kaiser mit dem Roten Adlerorden ausgezeichnet; den Anlaß hierzu gab die Vollenbung des Volksliederbuches, zu dem Koschat wesentliche Beiträge geliefert hat.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofkapellmeister Alfred Lorenz in Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstallmeister Karl Wilhelm Grafen von Sponneck die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großkreuzes des königlich siamesischen Ordens der Krone zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. Juni d. J. gnädigst geruht, den Direktor des Oberschulrats, Staatsrat Dr. Ludwig Arnspurger, unter besonderer Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste und unter Ernennung desselben zum Wirklichen Geheimen Rat auf sein untertänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen, und

das Kollegialmitglied des Oberschulrats, Geheimen Rat Dr. Ernst von Sallwürd, zum Direktor dieser Behörde zu ernennen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 28. Juni d. J. wurde Betriebs- und Telegraphenassistent Eduard Fink in Singen nach Karlsruhe versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 28. Juni d. J. wurde Betriebsassistent Eugen Kleiber in Freiburg nach Mosbach versetzt. (Karlsru. Btg.)

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 21. Inhalt: Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Die Prüfung für Justizaktuale betreffend; den Aktuar Richard Göhringer aus Ettlingen betreffend; Namensänderungen; des Ministeriums des Innern: die Wahl der nichtständigen Mitglieder des Großherzoglichen Landesversicherungsamtes betreffend; die Gelb-Lotterie zur Wiederherstellung der St. Lorenzkirche in Nürnberg betreffend; des Ministeriums der Finanzen: Ausreichung neuer Zinscheine zu den Schuldverschreibungen der 3/2 prozentigen Reichsanleihe von 1887 betreffend.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 2. Juli. August Hoffmeister von Dorf Rehl, Musikdirektor hier, mit Elsa Raunt von Waldorf.
2. „ Johannes Bresh von Schuttern, Wachtmeister hier, mit Berta Hug von Stodheim.
2. „ Ferdinand Schwan von Rastatt, Schreiner hier, mit Johanna Peter von hier.

Eheschließungen:

- 2. Juli. Karl Petri von Kaiserslautern, Kaufmann hier, mit Luise Deuschel von Mundenheim.
2. „ Gotthilf Widmaier von Oberriexingen, Bäcker hier, mit Maria Essig von Bietigheim.
2. „ Heinrich Buddensief von Escher, Maschinenarbeiter hier, mit Elisabetha Schmidt von Baden.
2. „ Julius Cronmüller von Unterschlechtbach, Gerber hier, mit Berta Koch Witwe von Braunsburg.
2. „ Franz Blattner von Schenkenszell, Küfer hier, mit Elisabeth Dozie von hier.

Geburten:

- 26. Juni. Karl Friedrich, Vater Ferdinand Bartsch, Bismarckmeister.
27. „ Karl Friedrich Wilhelm, Vater Heinrich Rothweiler, Handlungsgärtner.
30. „ Willi Heinrich, Vater Heinrich Krauth, Zahntechniker.
30. „ Luise Maria, Vater Andreas Fallert, Wagner.

- 1. Juli. Artur Karl Anton, Vater Josef Drozler, Revisionsbauhändler.
1. „ Klara Franziska Barbara, Vater Johann Weid, Schneidermeister.

Todesfälle:

- 30. Juni. Josefina Hotter, alt 38 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Gabriel Hotter.
30. „ Adolf Günther, Bureaugehilfe, ein Ehe-mann, alt 39 Jahre.
1. Juli. Josef Egenhofer, Magazinarbeiter, ein Ehemann, alt 54 Jahre.
1. „ Karl Wolfinger, Steinhauer, ein Witwer, alt 33 Jahre.
1. „ Willi, alt 1 Jahr 8 Monate 17 Tage, Vater Servatius Schmider, Zimmermann.
2. „ Rosa, alt 10 Tage, Vater Johann Keller, Straßenbahnkontrollleur.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch, den 3. Juli 1907.
10 Uhr, Emilie Dubignean, Privatiere (Sofienstraße 83 D).

Die öffentlichen Prüfungen des Großh. Konservatoriums für Musik haben am Montag nachmittag im großen Saale des Museums ihren Anfang genommen. In der laufenden Woche finden die Vorspiele der Ausbildungsklassen statt, an welche sich von Dienstag bis Freitag nächster Woche diejenigen der Vorbereitungs-klassen anschließen. Der erste Tag brachte mehrere Klavierkonzerte mit Orchester, das aus Mitgliedern des Hoforchesters zusammen-gesetzt war, in dem leider die Bläser keine Vertretung gefunden. Fräulein M. Kibler spielte mit hübscher Technik und Verständnis den ersten Satz des C-moll-Konzerts von Beethoven, Fräulein Olga Ludin den zweiten und dritten Satz desselben Konzerts, besonders der letzte Satz wurde mit viel Erfolg durchgeführt. Eine schwere Aufgabe hatte sich Fräulein Anna Kähler gestellt, welche den schwierigen, an die Technik der Spielerin hohe Ansprüche stellenden ersten Satz des Rubinstein'schen Konzerts in D-moll spielte und dabei eine gut entwickelte, vorgeschrittene Technik zeigte, verbunden mit einem gut nuancierten Spiel. Fräulein Elise Eisengrein, die uns schon als begabte Klavierbegleiterin in Konzertsälen begegnet ist, spielte mit schönem Erfolg den zweiten und dritten Satz des Konzertes F-moll von Chopin und tat sich besonders durch eine sauber ausgebildete Technik hervor, deren Leichtigkeit bewundernswert ist. Auf den Inhalt des Werkes wird die talentierte junge Dame noch etwas mehr Gewicht legen müssen. Mit den außerordentlichen technischen Schwierigkeiten des 13tzen Es-dur-Konzerts fand sich Fräulein Leni Steiner ab, in der Auffassung zeigte sie temperamentvolle Frische und zeigte auch eine gute Steigerung. Mit sympathischer Stimme und wohl-geschultem Vortrag sang Fräulein Marie Schlegel Lieder von Schubert, Brahms und ein Lied von Marie Schweifert, das in etwas gar zu modernem Stil gehalten.

Stadtgarten-Theater.

„Die Puppe“.

Operette nebst einem Vorspiel von Audran.

Der zweite Abend des Stadtgarten-theaters brachte Audrans hübsche Operette, die nach den bekann-ten „Puppen“- Sujets gearbeitet ist, wie uns solche in der Nürnberger Puppe, in dem bekann-ten Delibesschen Ballet „Coppelia“ bekann-nt geworden sind. In der Operette wird die Geschichte dadurch besonders pikant, daß es ein Mitglied eines frommen Konvents ist, das dazu auserlesen, eine Automatenpuppe zu heira-ten, um einen alten Onkel um hunderttausend Frank zugunsten der Konventbrüder zu beschwindeln. Der hübsche „Lancelot“, das jüngste und auch vorübergehend — das schüchternste Mitglied der frommen Gesellschaft, kommt zum Puppenfabrikant Hilarius, dem weltberühmten Künstler, dessen Puppen nicht nur tanzen, sondern auch sprechen und singen, wenn man nur auf den richtigen Knopf drückt. Der aufgeregte, halb blinde Hilarius hat aber auch eine hübsche Tochter Alesia, die er als Modell für seine vollkommenste Puppe gewählt und die gerade fertig geworden, als der junge schüchtern Konventbrüder in das Atelier des Hilarius kommt, dessen Tochter den hübschen Lancelot schon in der Kirche erspäht und in Feuer und Flamme geraten ist, ohne daß es Lancelot weiß. Durch einen unglücklichen Zufall hat das Ideal aller Puppen durch die Unvorsichtig-keit der Tochter des Hilarius einen Arm gebrochen, ein Unfall, der dem alten Puppenkünstler verheimlicht wird, so daß Alesia selbst als Puppe ausstift und auch von dem kurzichtigen Vater nicht erkannt wird. Der schüchtern Lancelot ist von diesem Kunstwerk entzückt, er wird handelseinig und Alesia wird sorg-fältig in eine Kiste verpackt und auf das Schloß des alten Onkels spediert, wo die Hochzeit mit der Automaten-Puppe stattfinden und so der Onkel um hunderttausend Frank geprellt werden soll. Alesia spielt die Doppelrolle weiter; dem Onkel zeigt sie sich als schmuckes Bräutchen, dem Lancelot bleibt sie die Automatenpuppe, die in ihrer Kunst sogar den Ehe-kontrakt zu unterschreiben versteht. In der stillen Klosterzelle löst sich das Puppenrätsel, eine Lösung, mit der niemand zufriedener und zugleich glücklicher ist als unser Lancelot, dessen Schüchternheit sich nur als eine „vorübergehende“ erwiesen hat. Die Musik weist einige gefällige Melodien auf, ein paar hübsche Couplets, viel mehr nicht, und die Aufführung steht und fällt mit der Vertreterin der Puppe, die im Stadtgarten-theater allerdings von dem entzückendsten Püppchen gesungen und gespielt wird, das man sich nur denken kann, von Fräulein Grabig, die am Montag bei ihrem Auftreten mit dem leb-haftesten Beifall begrüßt wurde und die während

des ganzen Abends Gegenstand fortgesetzter Ovationen war. Die junge Sängerin, die wir im vorigen Jahre kennen und schätzen gelernt haben, ist auch für die bisjährige Saison auf einen Monat gewonnen worden, und ihr erstes Auftreten war ein voller Erfolg — ist es das hübsche Gesicht, aus dem ein paar große schwarze Augen so scheinnisch heraus schauen können, sind es die herzigen Grübchen, die beim Lächeln ihre Wangen schmücken, ist es ihre frische Stimme, oder ihr natürlich-liebenswürdiges, kokett-graziöses Spiel, das uns gefangen nimmt? Wir wissen es nicht; es ist eben die kleine liebe Grabig, die sonnige Heiter-keit mit ihrem Erscheinen auf der Bühne verbreitet und als Puppe ebenso lebenswürdig-broilig im Spiel ist wie ihr Gesang von Empfindung getragen ist. Als Lancelot lernten wir an Stelle des wegen Krankheit nicht eingetroffenen Herrn Papin Herrn Mair kennen, mit dem wir uns wohl zufrieden geben konnten. Der-selbe besitzt einen wohlklingenden lyrischen Tenor und ein liebenswürdig-gefälliges Spiel, daß er mit Recht an den Ehren des Abends teilnahm. Herr Gilzinger ist als Hilarius bekann-nt, er war auch diesmal von drastischer Komik. Ein paar wohlge-lungene alte Scherensätze waren die Herren Grob-mann und Kiebel, die in ihren köstlichen Masken und ihren drolligen Bewegungen die Lacher bald für sich gewonnen hatten, besonders der erstere war von urkomischer Wirkung. Fräulein A. Richter hat als Frau Hilarius sowie in der Eröffnungs-vorstellung als Mirabella ihr schönes Talent für die Prägung komischer Damenrollen gezeigt. Auch die übrigen kleineren Partien waren gut vertreten, das Orchester spielte unter Leitung von Arno Gra-uff und temperamentvoll. Die Aufführung wurde, wie schon einleitend hervorgehoben, von dem gut be-setzten Hause mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 1. Juli „Hofenzollern“ in Alexandrien, „Schleswig“ in Marseille, „Donn“ in Antwerpen, „Brinz-Negent Luitpold“ in Genua, „Friedrich der Große“ in Bremerhaven; am 2. Juli „Brinz Ludwig“ in Hongkong. Passiert am 1. Juli „Trave“ Vizag, „Vorikum“ Doder, „Röln“ Prawle Point, „Gager Kurfürst“ Scilly.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 3. Juli:

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentral-turnhalle, abends 7/8 bis 9/9 Uhr. Alte Herren-riege, Zentralturnhalle, abends 7/9 bis 10 Uhr. Stadtgarten-Theater. Wiener Blut. Anfang 8 Uhr.

Stadtgarten oder Festhalle. 8 Uhr Doppel-konzert des Hochat-Quintetts aus Wien und der Bad. Leib-Grenadier-Kapelle.

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle an Unbe-mittelte abends von 6—8 Uhr im Anwalts-zimmer des Landgerichts, Linkenheimerstraße 7, 2. Stock, Eingang Hauptportal.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 2. Juli früh:

Eugano wolfig 12°, Biarritz Gewitter 14°, Nizza wolkenlos 17°, Triest halbbedeckt 24°, Florenz halb-bedeckt 22°, Rom halbbedeckt 22°, Cagliari heiter 23°, Brindisi halbbedeckt 25°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 2. Juli 1907.

Die Luftdruckverteilung ist im wesentlichen die gleiche ungünstige wie am Vortag. Hoher Druck bedeckt den Westen und Nordwesten Europas, und über dem östlichen Binnenland ist von den Alpen aus bis Nordostdeutschland hin eine flache De-pression ausgebreitet. Das Wetter ist deshalb in ganz Deutschland trüb, kühl und regnerisch; eine wesentliche Aenderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juli, Barometer, Therm. in O, Relat. Feucht., Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 1. Abd. 9 U., 2. Mor. 7 U., 2. Nht. 2 U.

Höchste Temperatur am 1. Juli: 17,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 13,3. Niederschlagsmenge des 1.: 6,3 mm.

Wasserstand des Rheins vom 2. Juli früh:

Schutterinsel 327, gefallen 3; Rehl 352, ge-fallen 2; Maxau 516, gestiegen 7; Mannheim 480, gestiegen 3 cm.

Fremde

übernachteten vom 1. auf 2. Juli.

Alle Post. Thiele, Buchhalter v. Hannover. Frau ...

Bratwurkglöckle. Schachner, Kfm. v. Göttingen. ...

Drei Könige. Seeger, Wassermeister, u. Kiebe, ...

Erbbprinz. Frau Grün u. Frau Petersen, Rentn. ...

Friedrichshof. Heydenreich, Kfm. von Mühlheim. ...

Geist. Boed, Kfm. v. Passau. Vessen u. Gharbet, ...

Goldener Adler. Schröder, Musiker v. Sering. ...

Goldener Karpfen. Sinn, Priv. v. Adelsheim. ...

Grüner Hof. Hofmann, prakt. Zahnarzt v. Herrsch. ...

Hotel Germania. Baron Digenow, Offizier v. ...

Hotel Gröffe. Luz m. Fam. u. Bedienung von ...

Hotel Gröffe. Luz m. Fam. u. Bedienung von ...

Hotel Gröffe. Luz m. Fam. u. Bedienung von ...

Hotel Gröffe. Luz m. Fam. u. Bedienung von ...

Hotel Gröffe. Luz m. Fam. u. Bedienung von ...

Telegraphische Kursberichte.

2. Juli 1907.

New-York.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Atohis-Topoka, Canada Pacific, Chicago Milw., etc.

Wien (Vorbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, etc.

London (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Debeers, Chartered, Goldfield, etc.

Berlin (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, etc.

Paris (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, etc.

Frankfurt (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, etc.

Karlsruher Stadtanleihen:

Table with 2 columns: Bond Name and Price. Includes 3 1/2% v. 1902, 3 1/2% v. 1903, etc.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Wechsel Amsterdam, London, Paris, etc.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes 4% Baden 1901, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb., etc.

Berlin (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Neue Reichsschatzsch., 3 1/2% Reichs-Anleihe, etc.

Frankfurt (Nachbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, etc.

Berlin (Nachbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, etc.

Paris (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener, 3% Portugiesen Ser. I, etc.

Frankfurt (Abendbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, etc.

Trauer-Crêpe

echt englische Ware unter Garantie für wasserecht in grösster Auswahl in allen Preislagen. Besätze und Spitzen für Trauer-Kostüme.

Gebrüder Ettliger, Kaiserstrasse 199.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat Mai 1907:

Bezeichnung der Nebenbahnlinie.	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Im ganzen	Dem Beginn des Betriebes an
A. Betriebsjahr vom 1. April 1907 ab.					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim	33 818	41 145	750	75 713	153 261
gegen 1906	34 192	41 471	750	76 413	153 042
Karlsruher Lokalbahnen	16 002	1 304	—	17 306	38 087
gegen 1906	17 505	1 375	77	18 957	39 989
Albern-Ottenshöfen	1 508	71	77	1 651	1 902
gegen 1906	4 798	5 442	194	10 434	20 400
gegen 1906	4 190	4 544	90	8 824	16 344
Rehl-Lichtenau-Bühl	+ 608	+ 898	+ 104	+ 1 610	+ 4 056
gegen 1906	12 127	3 863	625	16 615	32 178
gegen 1906	10 960	3 628	623	15 211	30 306
Rehl-Alteneim-Otteneim u. Alteneim-Offenburg	+ 1 167	+ 285	+ 2	+ 1 404	+ 1 872
gegen 1906	9 204	3 944	470	13 618	26 806
gegen 1906	8 942	3 536	234	12 712	25 835
Seelbach-Lehr-Otteneim-Rhein	+ 262	+ 408	+ 236	+ 906	+ 971
gegen 1906	6 353	4 860	42	11 255	22 683
gegen 1906	5 479	5 140	35	10 654	20 960
Kaiserstuhlbahn	+ 874	— 280	+ 7	+ 601	+ 1 723
gegen 1906	8 638	16 231	217	25 131	49 308
gegen 1906	8 637	16 504	225	25 366	49 272
Ettenheimmünster-Rhein	+ 46	— 273	— 8	— 235	+ 36
gegen 1906	2 156	1 348	50	3 554	7 551
gegen 1906	1 839	1 052	50	2 941	6 526
Krozingen-Staufen-Sulzburg	+ 317	+ 296	—	+ 613	+ 1 025
gegen 1906	3 184	4 178	20	7 382	14 968
gegen 1906	3 230	4 590	—	7 820	14 124
Mühlheim-Badenweiler	— 46	— 412	+ 20	— 438	+ 844
gegen 1906	8 581	1 068	25	9 674	15 676
gegen 1906	6 970	1 018	25	8 013	12 943
Sallingen-Randern	+ 1 611	+ 50	—	+ 1 661	+ 1 733
gegen 1906	4 090	6 220	—	10 310	19 671
gegen 1906	3 908	6 097	—	10 000	19 565
Zell-Todtnau	+ 87	+ 123	—	+ 310	+ 106
gegen 1906	5 118	9 089	80	14 287	27 208
gegen 1906	4 545	8 868	80	13 508	25 200
Donauschlingen-Furtwangen (Bregtalbahn)	+ 558	+ 226	—	+ 779	+ 2 008
gegen 1906	5 677	10 321	184	16 182	32 055
gegen 1906	5 230	10 688	117	16 035	32 192
Siberach-Oberharmerbach	+ 447	— 367	+ 67	+ 147	— 137
gegen 1906	2 846	3 875	100	6 821	13 467
gegen 1906	2 962	3 395	100	6 457	12 497
Mosbach-Rindau*)	— 116	+ 480	—	+ 364	+ 970
gegen 1906	3 263	3 884	5	7 112	14 516
gegen 1906	3 691	3 198	3	6 892	13 292
gegen 1906	— 428	+ 646	+ 2	+ 220	+ 1 224
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1907 ab.					
Bruchsal-Dilsbach-Menzingen	9 780	4 130	180	14 090	66 938
gegen 1906	9 640	5 275	120	15 035	72 226
Karlsruhe-Ettlingen-Herrnals und Ettlingen-Pforzheim und Ettlingen-Staatsbahnhof bis Ettlingen-Polzshof	+ 140	— 1 145	+ 60	— 945	— 5 288
gegen 1906	47 000	17 300	420	64 720	260 372
gegen 1906	39 850	17 550	300	57 700	245 074
Bühl-Bühlertal	+ 7 150	— 250	+ 120	+ 7 020	+ 15 298
gegen 1906	2 770	3 840	150	6 760	27 285
gegen 1906	2 500	6 340	125	8 965	34 701
Wiesloch-Medesheim-Waldangelloch	+ 270	— 2 500	+ 25	— 2 205	— 7 416
gegen 1906	6 200	9 100	530	15 830	66 133
gegen 1906	5 590	8 100	550	14 240	60 387
Niedarbischofsheim-Hüffenhardt	+ 610	+ 1 000	— 20	+ 1 590	+ 5 746
gegen 1906	1 540	1 580	145	3 265	16 210
gegen 1906	1 510	2 150	160	3 820	16 355
gegen 1906	+ 30	— 570	— 15	— 555	— 145

(Karlsru. Stg.)

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 3. Juli.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle, Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und

Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Neu erworben: **Sonnenaufgang** von Adolf Hildebrand in Pforzheim. Geschenk von Architekt H. Segauer (Delgemälde), **5 Landschaftsstudien und Stilleben** von Prof. A. Hoerter. **Großh. Kupferstichkabinett** geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr. Ausstellung: **Moderne deutsche Kunst** in Kupferdrucken von der Photograph. Gesellschaft in Berlin.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Bestenstr. 81. **Sonder-Ausstellung:** Münzen u. Medaillen des bad. Fürstenhauses, bad. Städte, Standesherrn, Landschaften, Privatpersonen etc. aus dem Besitze von Herrn Franz Beil hier. Original-Gallé-Gläser eine Sammlung aus dem Besitze der Herren D. Christian & Sohn in Merental (Lothr.) Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Jähringer-Museum im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Im Juli geschlossen. Desgleichen das ganze Jahr hindurch am Sonntag und Montag nachmittag.

Großh. botanischer Garten (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—12 und 1—6 Uhr. Die **Gewächshäuser** des Großh. botanischen Gartens bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, mobeliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Ettlingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunsthochschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meiß, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor S. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12½ Uhr mittags an statt.